



Eigenheimerverband Deutschland e.V.

Pressemitteilung September 2020
München, 30.09.2020

Gespräch mit Lars Klingbeil, Generalsekretär der SPD

Am 27.08.2020 nahm der Vizepräsident des Eigenheimerverbandes Deutschland, Markus Eppenich, an einer Videokonferenz der Mittelstandsallianz mit dem Generalsekretär der SPD, Lars Klingbeil, teil. Deutschland ist europaweit eines der Schlusslichter bei der Quote des selbstgenutzten Wohneigentums. Markus Eppenich stellte die Frage, wie die SPD zur Eigenheimquote stehe und welche Möglichkeiten die Partei zur Verbesserung dieser Quote sehe. Schließlich mache das selbstgenutzte Wohneigentum die Menschen gerade auch in Krisen wie der derzeitigen Corona- Epidemie finanziell unabhängiger, da nicht auch noch Geld für Mietzahlungen erwirtschaftet werden muss. Generalsekretär Klingbeil antwortete, dass diese Erkenntnis auch in der Politik so angekommen sei. Auch wisse die Partei um den besonders seit Corona steigenden Stellenwert von Wohneigentum in der Bevölkerung. Die SPD habe im Rahmen der Regierungsbeteiligung in dieser Hinsicht mit dem Baukindergeld und der Wohnreform auch schon viel im Bundestag mit auf den Weg gebracht. Alle diese Förderungen sollen beibehalten und wenn möglich sogar ausgebaut werden. Er komme selbst aus dem ländlichen Raum und wisse um den großen Bedarf an Wohneigentum, so der SPD Politiker. Allerdings möchte er auch die Menschen, die sich für ein Mietverhältnis entscheiden, nicht vergessen wissen.

Das Präsidium des Eigenheimerverbandes Deutschland wertet es positiv, dass der Stellenwert von Wohneigentum in (Teilen) der Politik wahrgenommen wird und seitens des Generalsekretärs der SPD ein Statement zur notwendigen Verbesserung der Eigenheimquote abgegeben wurde.

Informationen zum Eigenheimerverband Deutschland e.V.

Der Eigenheimerverband Deutschland e. V. vertritt nachhaltig und konsequent die Interessen der in seinen Vereinen und Verbänden organisierten Eigenheimer, das sind derzeit ca. 120.000 Personen im gesamten Bundesgebiet. Zweck ist die Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums für weite Teile der Bevölkerung. Damit trägt der Verband Mitverantwortung für die allgemeine Wohnungs- und Gesellschaftspolitik. Der Eigenheimerverband Deutschland e.V. hat sich durch sein jahrzehntelanges Engagement im gesellschaftlichen wie im politischen Umfeld bekannt gemacht und breite Anerkennung erlangt. Er ist für seine angeschlossenen Mitgliedsverbände ein zuverlässiger Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das selbstgenutzte Wohneigentum. Der Verband hat als Spitzenverband des selbstgenutzten Wohneigentums an einer Vielzahl von Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene mitgewirkt. An den Veranstaltungen, die der Eigenheimerverband Deutschland e.V. durchführt, nehmen ständig auch Vertreter aus Politik und Gesetzgebung teil. Mitglied im Eigenheimerverband Deutschland e.V. kann jede Organisation werden, welche die Förderung des Eigenheimgedankens nach ihrer Satzung verfolgt. In besonderen Fällen können auch erfahrene (natürliche oder juristische) Einzelpersonen Mitglied werden. Derzeit vertritt der Eigenheimerverband Deutschland e.V. die Interessen von ca. 120.000 Mitgliedern.

Pressekontakt

Beatrice Wächter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

presse@eigenheimerverband.de

Eigenheimerverband Deutschland e.V., Schleißheimer Str. 205a, 80809 München

Telefon 089 / 307 36 60

Mobil 0160 / 90 232 855

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten